

AMTLICHES

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Heumaden und Wimberg und Kernstadt Calw ist auf dienstags 13 Uhr festgelegt.

Redaktionszeiten in der

Pressestelle Calw - Bahnhofstraße 28

Dienstag von 9 bis 13 Uhr

Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

Redaktionsschluss im NOS - Texterfassungssystem

ist dienstags 16 Uhr

E-Mail: calwjourn@calw.de

Telefon 07051 167 115

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.



Stadtverwaltung Calw

Einladung

Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates ein.

Sitzungstermin:

Donnerstag, 24.01.2008, 18 Uhr

Ort, Raum:

Calw-Wimberg, Kreisberufschulzentrum / Hermann Gundert

Schule, Saal 15, Erdgeschoss

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben
2. Ausscheiden von Frau Dr. Cicek Sivrikozoglu aus dem Gemeinderat
3. Nachrücken von Herrn Michael Hoch in den Gemeinderat
4. Neubesetzung der Ausschüsse
 - Nachrücken von Herrn Michael Hoch in den Gemeinderat
5. 3. Finanzzwischenbericht 2007 (Stand 31.12.2007)
6. Einbringung des Haushalts 2008

7. Erschließung Stammheimer Feld II, 2. Bauabschnitt
- Beschlussempfehlung SEC / 17.01.2008
8. Erschließung Stammheimer Feld II, 2. Bauabschnitt
- Beschlussempfehlung BUA / 17.01.2008
9. Bebauungsplan "Stammheimer Feld II" in Calw-Stammheim
- Beschluss zur erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschlussempfehlung BUA / 17.01.2008
10. Teilregionalplan regenerative Energien zum Regionalplan 2015
- Stellungnahme der Großen Kreisstadt Calw im Rahmen des Beteiligungsverfahrens
- Beschlussempfehlung BUA / 17.01.2008
11. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Weltenschwann, 1. Änderung, Calw-Altburg
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
- Beschlussempfehlung BUA / 17.01.2008
12. Bebauungsplan "Breslauer Straße", Calw-Heumaden
- Beschluss zur erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschlussempfehlung BUA / 17.01.2008
13. 4-zügiger Ausbau des Maria von Linden Gymnasiums, 75365 Calw-Stammheim
- 2. Bauabschnitt - Umbau im Bestand
- Beschlussempfehlung BUA / 17.01.2008
14. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
15. Anfragen

gez.
Manfred Dunst
Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Große Kreisstadt Calw, Tiefbauamt, Salzgasse 10, 75365 Calw, Tel.: 07051/167-454, Fax: 07051/167-453

Planung und Bauleitung: I-S-T-W PLANUNGSGESELLSCHAFT MBH, Lederstraße 11, 75365 Calw, Tel.: 07051/935-560 Fax: 07051/935-562

Maßnahme: 454-00-05/70 Ökosiedlung Wimberg Ergänzung Erschließung Nord, Resterschließung Süd Straßenbau

Art des Auftrags: Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten, Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgung

Leistungsumfang: Kanal:

Grabenaushub	ca. 2.000 m ³
Kanal DN 200/250/300 mm	ca. 360 m
Betonfertigteilschächte DN 1200, DN 1500	ca. 10 St
Hauskontrollschächte DN 1000	ca. 25 St

Wasserversorgung:

Grabenaushub	ca. 350 m ³
Wasserleitung DN 100 mm	ca. 45 m
Leerrohre für Wasserhausanschlüsse	ca. 500 m
Wasserschächte 1600 / 1600	ca. 3 St

Straßenbau:

Erdabtrag	ca. 260 m ³
FSS- STS	ca. 500 m ³
Asphalttrag- und deckschichten	ca. 4.000 m ²
Granitbordsteine 14 / 25-28 cm	ca. 1.500 m

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 17. März 2008 bis 18. Juli 2008

Submission: Donnerstag, 21.02.2008 um 11.00 Uhr

Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: 40,00 € je Doppel exemplar + 5,00 € bei Postversand, Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Sicherheiten: 5 % für Vertragserfüllung und 3 % für Gewährleistung

Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 22. Januar 2008 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw, (Bauverwaltungsamt) Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw Tel. 07051/167-411 abgeholt werden. Zusätzlich kann auf Anforderung eine Diskette 3 1/2 " mit den Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA83 kostenlos abgegeben werden. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 17. März 2008

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen.

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe

gez.
Oberbürgermeister Manfred Dunst

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Bahnhofstraße 28 (Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Öffnungszeiten November bis März

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr 13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mikrozensusbefragung startet im Januar 2008

Die Präsidenten des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet 45.000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung. Am 7. Januar startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland. Die Befragung zum Mikrozensus, ist eine gesetzliche angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 % aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich etwa 45.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt. Zusammen mit dem Mikrozensus wird in allen auskunftspflichtigen Haushalten auch die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesem durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, dass mit dem Mikrozensus zuverlässige und aktuelle statistische Informationen bereitgestellt werden können.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine unverzichtbare und aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. Erwerbsbeteiligung in Baden-Württemberg im europäischen Vergleich überdurchschnittlich hoch, " Jeder vierte Baden-Württemberger mit Migrationshintergrund, " immer mehr Erwerbstätige im Land haben einen befristeten Vertrag, "Fast die Hälfte der erwachsenen Baden-Württemberger hat Übergewicht" oder "Junge Frauen haben in Sachen Bildung die Nase vorn" basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewer und Interviewerinnen (auch Erhebungsbeauftragte genannt), die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und überlassen den Haushalten mit dieser Ankündigung zudem auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Erhebungsbeauftragten weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz des Laptops dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt und erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: "Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbständigen oder Erwerbslosen." Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber daher auch die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt. Das Statistische Landesamt bittet jedoch, auch die freiwilligen Fragen zu beant-

worten. Der Mikrozensus wird nach Vorgaben der EU als sogenannte unterjährige Erhebung durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 45.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 865 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Die Vorteile dieses unterjährigen Erhebungskonzeptes liegen in der höheren Aktualität und Qualität der Ergebnisse, die quartalsweise und als Jahresergebnis vorliegen werden und sowohl saisonale Spitzen als auch flexible Arbeitsverhältnisse abbilden können. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht und stehen jedermann zur Verfügung. Ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus sind auch per Internet unter www.statistik-bw.de

Statistisches Landesamt sucht noch Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Die letzte Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) des Statistischen Landesamtes aus dem Jahr 2003 hat gezeigt, dass allein lebende Frauen in Baden-Württemberg im Durchschnitt 156 Euro pro Monat für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren ausgegeben haben. Im gleichen Zeitraum gaben allein lebende Männer durchschnittlich 173 Euro für die Waren aus. Der Unterschiedsbeitrag erklärt sich durch unterschiedliche Konsumgewohnheiten bei Getränken und Tabakwaren.

Die EVS wird bundesweit alle 5 Jahre durchgeführt. Im Jahr 2008 ist es wieder soweit. Die Daten dieser Erhebung bilden die Grundlage für die Zusammensetzung des Warenkorb für den Preisindex und werden zur Festlegung der Sozialhilfesätze und der Lebenshaltungskosten für Kinder verwendet.

Das Statistische Landesamt sucht noch Haushalte, insbesondere von Selbständigen und Familien mit erwachsenen Kindern, die auf freiwilliger Basis Auskünfte über ihre Einnahmen und Ausgaben geben. Für ihre Teilnahme erhalten die Haushalte eine finanzielle Anerkennung von 66 Euro.

Hinweis : Auf der Internetseite des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg können ausgewählte Ergebnisse der letzten EVS 2003 unter www.statistik-bw.de (Volkswirtschaft, Branchen, Konjunktur, Preise/Landesdaten/freiwillige Haushaltsbefragungen) eingesehen werden. Des Weiteren finden Sie dort Informationen zur EVS 2008 und die Möglichkeit sich online anzumelden. Sie können uns auch gerne anrufen oder schreiben: **kostenfreie Rufnummer: 0800 / 00 06 720; evs@stala.bwl.de** .

Einstellung von Nachwuchskräften für den gehobenen und den mittleren nichttechnischen Dienst in der Steuerverwaltung

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 1. Oktober 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ein. Zum Eintritt in den dreijährigen Vorbereitungsdienst als Finanzanwärterin / Finanzanwärter können Bewerberinnen / Bewerber zugelassen werden, die die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50) und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Die Oberfinanzdirektion Karlsruhe stellt bei den Finanzämtern zum 15. September 2008 wieder Nachwuchskräfte für die Laufbahn des mittleren Dienstes ein. Für den zweijährigen Vorbereitungsdienst als Steueranwärterin / Steueranwärter können Bewerberinnen / Bewerber zugelassen werden, die eine Realschule mit gutem Erfolg (Leistungen in den Kernkompetenzfächern Deutsch und Mathematik jeweils "gut" oder einmal "befr.", Durchschnitt aller Leistungen mindestens 2,50)

besucht haben oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand besitzen und am Einstellungstag das 32. Lebensjahr (Schwerbehinderte das 40. Lebensjahr) noch nicht vollendet haben.

Informationen

Den Bewerbungen sollte ein tabellarischer Lebenslauf sowie die aktuellsten beiden Zeugnisse oder das Abschlusszeugnis bzw. das Reifezeugnis beigefügt sein. Die Bewerbungsunterlagen werden an folgende Bewerbungsanschrift gesandt:

Oberfinanzdirektion Karlsruhe
Referat für Aus- und Fortbildung
Moltkestraße 50, 76133 Karlsruhe

Eine zweite oder weitere Bewerbungen unmittelbar bei den Finanzämtern sind nicht erforderlich.

Idealerweise sollten die Bewerbungen für den Einstellungszeitpunkt 2008 bis spätestens 31. März 2008 hier vorliegen.

Einstellungszusagen können im Einzelfall ab sofort erteilt werden. Informationen bietet das Internet unter

Für telefonische Auskünfte steht Frau Krug - 0761 204 1166 - jederzeit gerne zur Verfügung.

Selbstvertrauen der Kinder beim freien Spielen, wenn sie z.B. auf dem unebenen Waldboden laufen und springen, wenn sie auf Bäume klettern, an Ästen hangeln oder auf umgestürzten Bäumen balancieren.

Beim freien Spiel ohne Spielsachen wird die Phantasie der Kinder gefordert, sie äußern ihre Wünsche und Bedürfnisse, erkennen diejenigen der anderen Spielteilnehmer und respektieren sie. Sie lernen sich zu einigen, damit das Spiel beginnen kann und Spaß macht.. In einem nicht reizüberfluteten Außenbereich wie dem Wald können innere Kräfte besser wahrgenommen und erprobt werden. Dabei lässt die geringe räumliche Einschränkung auch innere Grenzen besser erleben und ausdrücken. Das Spiel in freier Natur lässt die Kinder selbst ihre Grenzen und Entwicklungsschritte deutlicher erfahren.

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Telefon 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477

Bildung, Bücher, Schulen

**Emil-Molt-Schule
integrative Waldorfschule Calw e.V.**



**Schulgründungsinitiative stellt Weichen für den Start
im Schuljahr 2008/09**

Am 25. und 26. Januar findet ein Info-Wochenende für die zu gründende 1. Klasse statt.

Freitagabend, 20 Uhr: Einführungsvortrag mit anschließendem Gespräch

Samstag 8.30 - 12 Uhr: Künstlerischer Kurs und Gesprächsgruppe. An diesem Vormittag wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Veranstaltungsort: Altes Rathaus in Igelsloch.

Für alle interessierten Eltern ist dies eine gute Gelegenheit, unverbindlich das Konzept und die Ziele der geplanten Waldorfschule sowie das zukünftige Kollegium kennenzulernen. Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen im Internet unter www.waldorfschulinitiative-calw.de oder Telefon 07051 59085

Stadtbibliothek



Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse : www.stadtbibliothek-calw.de

Fax : 930031

Öffnungszeiten :

Dienstag	10-18 Uhr
Mittwoch	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag	10-12 und 15-18.30 Uhr
Freitag	10-12 und 15-18 Uhr

Abenteuer LeseLand zum Thema Eisenbahn

Am kommenden Montag sind zwischen 15 und 16 Uhr wieder alle Kinder ab dem Vorschulalter zur Vorlesestunde in die Stadtbibliothek eingeladen.

Nachdem wir euch abenteuerliche Geschichten rund um die



Alte Dampflokomotive

Bahn erzählt haben, zeigen wir euch in einigen kurzen Filmausschnitten die Entwicklung von den ersten Dampflokomotiven bis hin zum modernen ICE.

10 Jahre Stadtbibliothek in der Altburger Straße

Zu unserem Familientag am Sonntag, 27. Januar, möchten wir Sie heute schon herzlich einladen. Bis Ende 1997 war die Stadtbibliothek in den Räumen des Georgenäums untergebracht. Seit Januar 1998 sind sowohl die Ballettschule der Musikschule als auch die Bibliothek in den neuen Räumlichkeiten zu finden.

An diesem Tag bieten wir unseren Besuchern nicht nur die Möglichkeit zur Ausleihe von Medien, sondern auch ein buntes Programm mit Jonglage und Zaubereien von "Magic Paddy", Ballontiere modellieren und einem Bücherflohmarkt.

Volkshochschule Calw e.V.

Einführung: Steuerliche Gewinnermittlung für Kleinunternehmer Nr. 75601

Einnahme-Überschussrechnung nach § 4 III EStG

Leitung: Markus Karle, Dipl.-oec.

Dienstag, 22.01., 19.30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule

vhsCard, keine Anmeldung erforderlich

Einzelpreis: EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

Höhlentauchen auf der Schwäbischen Alb Nr. 71556

Referent: Dr. Salvatore Busche

Mittwoch, 23.01., 19.30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule

vhsCard, keine Anmeldung erforderlich

Einzelpreis EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

Waldkindergarten Calw e.V.



Platz haben zum "Kindsein"



Die Wurzelkinder erfreuen sich einer guten Gesundheit und haben viel Spaß an der frischen Luft!

... und das im wahrsten Sinne des Wortes: Raum, sich frei zu bewegen, Platz zum Lachen, Tanzen, Träumen. Der natürliche Bewegungsdrang der Kinder kann im Waldkindergarten ungehindert ausgelebt werden. Die erholsame Umgebung des Waldes stärkt die körperlich-seelische Gesundheit. Vier bis fünf Stunden täglich frische Luft bedeuten auch weniger Infektionskrankheiten, die gewöhnlich in geschlossenen warmen Räumen übertragen werden. In Lebensfreude Wind und Wetter ausgesetzt zu sein, stärkt aus medizinischer Sicht das Immunsystem. Außerdem nimmt die Kraft und Ausdauer zu, das zeigt sich ganz deutlich an Sicherheit und

Internetgrundlagen: E-Mail und Kommunikation im Netz Nr. 75546

Leitung: Thomas Kaltenbach, M.A.
2 Mal donnerstags 8.30-11.30 Uhr ; Beginn: 24.01.
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 64 (ermäßigt EUR 52)

Arved Fuchs: Ultima Thule - Im Land der weißen Wölfe Nr. 72592

Leitung: Arved Fuchs
Freitag, 25.01., 19.30 Uhr, Aula
Gebühr: EUR 12 (ermäßigt EUR 10)

Spanisch A1 Nr. 74691

Fortsetzung von Kurs 74692
Quereinstieg möglich
Leitung: Antje Viehweger-Passow
4 Mal, Freitag, 25.01., 17-21 Uhr, Samstag, 26.01., 14-18 Uhr, Dienstag, 29.01., 17 bis 21 Uhr, Mittwoch, 30.01., 17 bis 21 Uhr (mit Pausen)
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr nach Tabelle

Schönheit im Alten Ägypten Nr. 71595

Besuch der Ausstellung im Badischen Landesmuseum Karlsruhe mit Führung
Begleitung: Günter Stricker, Führung durch Museumspersonal
Sonntag, 27.01., Calw, ZOB, Treffpunkt: Bahnsteig Kulturbahn, 13.20 Uhr
(Rückkehr gegen 18:30 Uhr, ZOB)
Gebühr: EUR 14 (ermäßigt EUR 11, Kinder bis 5 Jahre frei), die Gebühr enthält Eintritt und Führung. Kosten für Bahn (BW-Ticket) sind nicht enthalten.
Anmeldeschluss: Mittwoch, 23.01.

Energetische Gebäudesanierung - aber wie? Nr. 71506

Referent: Jürgen Teuchert
Dienstag, 29.01., 19.30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule
vhsCard, keine Anmeldung erforderlich
Einzelpreis EUR 6 (ermäßigt EUR 5)
In Zusammenarbeit von vhs und Lokaler Agenda

Konflikte in der Arbeitswelt - Mobbing Nr. 75503

Leitung: Sibylle Horger-Thies, Dipl.-Päd.
Mittwoch, 30.01., 19.30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule
vhsCard, keine Anmeldung erforderlich
Einzelpreis EUR 7 (ermäßigt EUR 5)

Kunstoffahrt nach Frankfurt Nr. 82056

Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist Volz-Reisen in Calw-Hirsau
Samstag, 02.02.,
Abfahrtszeiten:
Heumaden, 7.40 Uhr, Stammheim, 7.50 Uhr, ZOB 8 Uhr Hirsau, 8.15 Uhr
Fahrt incl. Eintritt und Führung durch die Cranach-Ausstellung EUR 44
Zusatzprogramm: Eintritt und Führung Eichendorff-Ausstellung EUR 14
Leitung: Dozententeam
Anmeldeschluss: Montag, 21.01.
So erreichen Sie uns: VHS Calw, 75365 Calw, Kirchplatz 3, Telefon 07051 93650, mail@vhs-calw.de

schul-fit Mathe Abi Nr. 75580

Leitung: Werner Rehm
5 Mal, Termine: 04.02.-08.02., 09-12 und 13-14:30 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 110

schul-fit Mathe Abi Nr. 75581

Leitung: Vinc-Leonardo Kolar
5 Mal, Termine: 04.02.-08.02., 09-12 und 13-14:30 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 110

Tastschreiben heute - Ferienkurs für Schüler Nr. 75573

Leitung: Brigitte Weber, Betriebswirtin (GA)
3 Mal: Montag, 04.02., Mittwoch, 06.02. und Freitag, 08.02., jeweils 08:30-11:00 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 48

Spanisch A1 Nr. 84190

Ferien-Crashkurs für Anfänger/innen mit geringen Vorkenntnissen
Leitung: Antje Viehweger-Passow
5 Mal, 04.02. bis 08.02., 18-21 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr nach Tabelle

Internetgrundlagen: E-Mail und Kommunikation im Netz Nr. 75566

Leitung: Oliver Kempf
3 Mal dienstags 19:30-21:30 Uhr ; Beginn: 05.02.
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 64 (ermäßigt EUR 52)

schul-fit Mathe Mittlere Reife Nr. 75582

Leitung: Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt
4 Mal, Termine: 06.02.-09.02., 08:30-12:15 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 75

schul-fit Mathe Mittlere Reife Nr. 75587

Leitung: Frank K. Stein, Dipl. Betriebswirt
4 Mal, Termine: 06.02.-09.02., 13:30-17:15 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr: EUR 75

schul-fit Englisch Nr. 74577

Ferienkurs für Schüler/innen der Realschule Klasse 10
Written English Test, Conversation, Presentation, Grammar.
Leitung: Sibylle Pfeiffer
3 Mal: 06., 07. und 08.02., jeweils 09-12 Uhr
vhs, Alte Lateinschule. Gebühr EUR 45

MENSCH UND WIRTSCHAFT**Solarspaziergang in Hirsau**

Am kommenden Samstag, 19.1. findet in Hirsau ein Solarspaziergang statt. Dabei werden von Fachleuten an zwei Objekten mehrere erneuerbare Energieanlagen im eingebauten Zustand erklärt und die Erfahrungen mit diesen Technologien vermittelt. Wie ein Altbau mit nachhaltig produzierten Baustoffen gedämmt werden kann und wie eine thermische und Fotovoltaik- Solaranlage, Holzscheitvergaserheizung und ein Miniblockheizkraftwerk funktioniert, wird bei diesem Solarspaziergang gezeigt. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr im Klaiberweg 8 in Hirsau. Kostenbeteiligung 5.- €. Organisiert wird diese Informationsveranstaltung von "erneuerbare Energien, K.Braig", Stammheim.

Schlichtungsstelle entscheidet gegen Bausparkunden**Übersparte Bausparverträge immer kündbar?**

Die Schlichtungsstelle des Verbandes der Privaten Bausparkassen hat entschieden: übersparte Bausparverträge der BHW Bausparkasse AG dürfen durch BHW gekündigt werden. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät Bausparern, deren übersparten Vertrag gegen ihren Willen von der Bausparkasse gekündigt wurde, zu prüfen, ob bei Vertragsschluss eine unbestimmte Rückzahlung vereinbart worden war. Denn nur dann ist der Schiedsspruch anwendbar. Der Bausparvertrag ist während der Sparphase ein Darlehensvertrag des Kunden an die Bausparkasse - da argumentiert die Schlichtungsstelle zum Kündigungsrecht der Bausparkasse grundsätzlich schlüssig. "Übersteigt das Guthaben die Bausparsumme und aus dem Kleingedruckten geht hervor, die Rückzahlung ist unbestimmt, können beide Vertragspartner mit Frist von drei Monaten kündigen", sagt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die einzige Chance, am Vertrag festzuhalten ist möglich, in dem die Rückzahlung anders geregelt ist. Sollte beim Abschluss des Vertrages der Anschein erweckt worden sein, die Vertragsdauer könne vom Kunden bestimmt werden, müssten Bausparkunden das im Streitfall nachweisen - das ist erfahrungsgemäß schwer. Von unerwünschten Kündigungen betroffene Bausparer können ihren Vertrag bei der Verbraucherzentrale prüfen lassen. Kunden, die weitere Streitigkeiten vermeiden wollen, sollten sich das Guthaben auszahlen lassen und es bei einer Direktbank anlegen. "Zur Zeit sind Zinssätze von bis zu fünf Prozent für einjährige Anlagen möglich, so dass überhaupt kein Schaden entsteht", so die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.



Forum am Windhof

Hausaufgabenzeit - friedliche Lernphase?

Ja, das ist möglich und was Sie dafür tun müssen, erfahren Sie im heutigen Seminar. Schritt für Schritt wird es dann gelingen, die Hausaufgabensituation stressfreier, positiv und mit Gewinn zu organisieren. Bitte Schreibzeug für wichtige Notizen mitbringen.

Elternseminar mit Lerntherapeutin Doris Schröder

Donnerstag, 24. Januar, 19.30 Uhr, 7 €, Eltern zus. 10 €

Wegbeschreibung, Anmeldung, Jahresprogramm per

Tel. 07051 - 9621393 oder im Internet www.windhof-calw.de